

Kurs:	1928	1929	1930	1931*	1932	1933
Höchster	62	39	39.50	39.75	94	130 %
Niedrigster	26	22	22.50	28.50	23	73.50 %
Letzter	39	30.25	30.50	30	81	122 %

Eingeführt in Berlin durch Oskar Heimann & Co. 15./3. 1894 zu 124 %. — Auch in Breslau notiert. — Kurs daselbst ult. 1927—1933: 49, 40, 30, — (29), —\*, 81, 119 %.

Dividenden:	1927/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Vorzugs-Aktien	7	7	7	7	7	7 %
Stamm-Aktien	0	0	0	0	8	9 %

Div. 1932/33 der St.-Akt. zahlbar auf Div.-Schein Nr. 48, der Vorz.-Akt. auf Div.-Schein 11.

**Beamte u. Arbeiter:** 18 u. 400.

**Produktion** 1927/28—1932/33: Rohzucker 89 466, 97 000, 135 600, 213 000, 94 882, 51 871 Ztr.; Weißzucker: 4975, 1400, 3050, 2000, 300, 300 Ztr. — Rübenverarbeitung: 612 750, 594 000, 787 740, 1 473 870, 604 000, 356 000 Ztr.

**Gewinn-Verteilung:** 1928/29: 1618, RM. — 1929/30: 2060 RM (auf neue Rechnung vorgetragen). — 1930/31: 1984 RM (zum R.-F. zugeschlagen). — 1931/32: Gewinn 86 400 RM. — 1932/33: Gewinn 93 667 RM (davon: R.-F. 4683, A.-R.-Tant. 7551, Div. 79 035, Vortrag 2397).

## Aktienzuckerfabrik Trendelbusch.

Sitz in Trendelbusch bei Helmstedt, Braunschweig.

**Vorstand:** Heinr. Binroth, Herm. Schulze-Berge, Udo Diekmann, A. Brandt, W. Strube, H. Riesell, W. Denecke.

**Aufsichtsrat:** Vors.: W. Germer, W. Pinkernelle, H. Peggau, H. Bartels, W. Gauert, W. Ruhe 28, W. Derrecke, Wolsdorf; H. Kramer, A. Baumgarten, A. Duchstein, Eugen Thormann.

**Gegründet:** 1857.

**Kapital:** 102 480 RM.

Urspr. 490 500 M, umgestellt auf 102 480 RM.

**Geschäftsjahr:** 1/6.—31/5. — G.-V.: Juli-Aug.

**Bilanz am 31. Mai 1933:** Aktiva: Grundst. 14 200, Gebäude 14 400, Maschinen u. Apparate 25 000,

Nach dem Geschäftsbericht 1932/33 mußte eine weitere Einschränkung der Rübenverarbeitung vorgenommen werden, um, den Kontingentierungsbestimmungen entsprechend, den aus dem Jahre 1930 noch vorhandenen Ueberlagerungszucker in dem erforderlichen Umfange zu vermindern.

In der G.-V. wurde von der Verwaltung mitgeteilt, daß die Ges. im Rahmen des Arbeitsbeschaffungs-Programms der Reichsregierung größere Erneuerungsarbeiten vorgenommen hat. Für verbrauchte und veraltete Maschinen und Einrichtungen wurden neue Anlagen geschaffen, die sich in der Kampagne gut bewährt haben. In der Fabrik wurde eine zusätzliche Arbeit von 6000 Tagwerken geleistet. 12 000 RM konnten im Rahmen der Hilfswerke der Reichsregierung abgeführt werden. 1934 sollen zur weiteren Bekämpfung der Arbeitslosigkeit erforderliche Ergänzungsarbeiten durchgeführt werden. Die Verwaltung hofft weiter, 1934 Personalmehreinstellungen von mindestens in der gleichen Höhe des Vorjahres vornehmen zu können. Die Kampagne des laufenden Jahres brachte eine etwas geringere Rübenverarbeitung, da infolge der Mißernte die Landwirte die ihnen vorgeschriebene Menge an Rüben nicht abgeliefert haben. Insgesamt läßt aber die bisherige Entwicklung des Geschäftsganges ein befriedigendes Geschäftsergebnis erwarten.

Saatreinigungsanlage 3000, Betriebskonto 332, Aktionäre als Debitoren 40 050, Geschäfts-Debitoren 25 511, Wertpapiere 300, Kassa 4480. — **Passiva:** A.-K. 102 480, Rücklage 11 747, Geschäfts-Kreditoren 13 047. Sa. 127 274 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung:** Debet: Amortisation 3415, Betriebskonto 13 780, Braunkohlen 6490, Feuervers. 1011, Frachten u. Fuhren 1220, Gehalt 1400, Lohn 7345, Reparatur 1554, Steuern 4305. — **Kredit:** Zinsen 482, Pacht 12 758, Ackerpacht 103, Wiesenpacht 1720, Rübenblätter 11 936, Saatreinigung 2617, Rübenrocknung 10 894. Sa. 40 521 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0 %.

## Duhr-Conrad-Fehres Aktiengesellschaft.

Sitz in Trier, Simeonstr. 45.

**Vorstand:** Eduard Jelen, Trier; Franz Duhr, Birlingen.

**Aufsichtsrat:** Frau Christine Duhr, Trier; Wilh. Haag, Bingen; Bank-Dir. Dr. Anton Wald, Trier.

**Gegründet:** 28./12. 1921; eingetr. 5./1. 1922.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Schaumweinen, die Anteil an Betrieben des Weinbaues, des Weinhandels und die Anteil an Betrieben verwandter Art.

**Kapital:** 550 000 RM in 500 Akt. zu 1100 RM.

Urspr. 5 Mill. M, lt. G.-V. v. 24./12. 1924 Umstell. auf 550 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Außenstände 216 909, Waren-K. 528 024, Emballagen-K. 3000, Postscheck-K. 372, Eff.-K. 9000, Masch.- u. Auto-K. 3018, Beteil. 24 100, Bau-K. 16 699, Vortrag aus Gewinn- u. Verlust-K. 14 161, Verlust aus 1930 15 354. — **Passiva:** A.-K. 550 000, Verbindlichkeiten: Allgemeine 69 425, Akzepte 9926, Duhr-Conrad-Fehres 201 226. Sa. 830 638 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gen.-Unk. 191 265, Abschreib. a. Debit. u. Eff. 64 784. — **Kredit:** Bruttogewinn 240 695, Verlust aus 1930 15 354. Sa. 256 049 RM.

**Dividenden 1927—1930:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Aktien-Zuckerfabrik Uelzen.

Sitz in Uelzen (Prov. Hannover), Lüneburger Landstraße 54.

**Direktor:** Technischer Dir. Dr. A. Diedrich.

**Vorstand:** Friedr. Gehrds, Eppensen; W. Schorling, Hensen; C. Hagelberg, Tatendorf; Oberamtmann H. Stumpf, Warpke; Hofbes. Otto Meyer, Riestedt.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberamtmann G. Becker, Veersen; Doppelhöfner W. Hinrichs, Westerweyhe; Oberamtmann H. Stumpf, Warpke; Hofbes. Ad. Kruse, Velgen; Hofbes. Otto Helberg, Wrestdedt; Hofbes. Otto Meyer, Riestedt; Gutsbes. H. Jenkel, Vinstedt; Hofbes.

Ernst Schultze, Wittingen; Doppelhöfner W. Strampe, Barum; Hofbes. Willi Perau, Hanstedt II; Hofbes. Alb. Bunge, Nr. 8, Nateln; Gutsbes. O. Hagelberg, Solchdorf; Gutsbesitzer O. Hagelberg, Melbeck; Hofbesitzer Friedr. Klatsche, Suhlendorf; Doppelhöfner Heinr. Niebuhr, Nr. 3, Walmstorf; Hofbes. Ad. Moritz, Oldendorf I; Hofbes. Bezirks- u. Kreisbauernführer G. Gloystein, Holthusen II.

**Gegründet:** 21./12. 1883. Die Ges. besitzt außer der Zuckerfabrik noch 55 Morgen Rieselswiesen.